

Unterrichtsvorhaben:		
Inhaltsfeld 6	Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert	
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert	<p>erläutern die Grundmodelle des Verständnisses von Nation im europäischen Vergleich (SK1) und erläutern das deutsche Verständnis von Nation im jeweiligen historischen Kontext des 19. Jahrhunderts (SK2) und erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus. (MK3) und stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar. (HK1), <i>indem sie z.B. das Nationverständnis von Ernst Moritz Arndt mit dem der Historiker Lemberg und Dann hinsichtlich Gemeinsamkeiten und Unterschiede vergleichen und in einem Bezugsrahmen zum eigenen Nationenverständnis erstellen.</i></p> <p>beschreiben Entstehungszusammenhänge und Funktionen des deutschen Nationalismus sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz und in der Revolution von 1848 (SK3) und stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/ Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), <i>indem sie z.B. historische Diskussionen in der Paulskirche (z.B. Wahlrecht, Polenfrage) in Form von eigen erstellten Reden oder Streitgesprächen reflektieren und in ihrer Kernproblematik erfassen.</i></p> <p>erläutern den Prozess der Reichsgründung und die politischen Grundlagen des Kaiserreiches im zeitgenössischen Kontext.(SK 4) und</p>	

	<p>erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich. (SK5) und interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Graphiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), <i>indem sie anhand der verschiedenen Elemente des „Reichsnationalismus“ (u.a. Militarismus, Antisemitismus, Untertanentum, Führeridee) den Wandel von „Nationalismus“ zum „Reichsnationalismus“ über die Analyse von z.B. Denkmälern sowie Filmen („Der Untertan“) herausarbeiten.</i></p> <p>bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK2) und wenden an wissenschaftlichen Standards orientiert selbständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzungen mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), <i>indem sie Bismarcks Innen- und Außenpolitik hinsichtlich seiner Motive anhand von (multiperspektivische Quellen) untersuchen und beurteilen.</i></p> <p>bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK3) und beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft (UK4), <i>indem sie den staatspolitischen Umgang z.B. mit Juden, Katholiken und Sozialdemokraten kritisch untersuchen.</i></p>	
Unterrichtsvorhaben:		
Inhaltsfeld 4	Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise	
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
Die „Zweite industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft	beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang (SK1) und	

erläutern am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturveränderungen im Prozess der Modernisierung (SK2)
und
interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Graphiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7)
und
stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8)
und
recherchieren fachgerecht und selbständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexeren Problemstellungen (MK2),
indem sie Entwicklungslinien und Zusammenhänge der jeweiligen Prozesse im Vergleich zur Vorindustrialisierung z.B. in Form von Strukturbildern oder außerschulischen Begegnungsstätten mit der Geschichte (z.B. Zeche Zollern) kenntlich machen.

beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen und verfolgen diese bis in die Gegenwart (SK2)
und
beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse (UK1)
und
entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2)
und
wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),
indem sie vergleichend Vor- und Nachteile der „Zweiten industriellen Revolution“ für die einzelnen Bevölkerungsschichten in einen Bezugsrahmen mit der modernen Globalisierung stellen.

Unterrichtsvorhaben:		
Inhaltsfeld 4	Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise	
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<p>Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft</p>	<p>erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus (SK4) und treffen selbständig unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1) und identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), <i>indem sie anhand einer ersten eigenständig entwickelten Definition von „Imperialismus“ Arbeitsfragen und mögliche Quellen für das Themenfeld benennen und die entsprechenden Imperialismustheorien (z.B. Lenin und Wehler) vergleichend überprüfen.</i></p> <p>charakterisieren Beispiele der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion. (SK5) und beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben (SK6) und interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Graphiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7), <i>indem sie z.B. Kriegskarikaturen, Postkarten und Statistiken vor dem Hintergrund ihres historischen Kontextes deuten.</i></p> <p>bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven (UK2) und beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges (UK3) und</p>	

	<p>beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven (UK4) und erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung (UK5) und präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6), <i>indem sie vor dem Hintergrund der „Fischer-Debatte“ die Verantwortung der europäischen Großmächte für den Kriegsausbruch diskutieren.</i></p> <p>entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), <i>indem sie z.B. die Relevanz von und die Sichtweise auf die Denkmäler(n) des Ersten Weltkrieges damals und heute herausarbeiten und dazu eigene Positionen entwickeln.</i></p>	
Unterrichtsvorhaben:	<i>Die Nationalsozialistische Diktatur</i>	
Inhaltsfeld 5	<i>Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</i>	
Unterrichtssequenzen	<i>Zu entwickelnde Kompetenzen</i>	<i>Vorhabenbezogene Absprachen</i>
Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus	<p>erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP (SK 1) und stellen komplexere Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8), und beurteilen das Handeln der Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit (UK1), <i>...indem sie etwa anhand der Wahlergebnisse der Reichstagswahlen der Weimarer Republik und geeigneter Quellen, aus denen die Zielsetzungen der einzelnen Parteien hervorgeht, die antiparlamentarischen Tendenzen der Weimarer Parteienlandschaft und die Rückschläge für die demokratischen und damit systemtragenden Weimarer Parteien in Form eines geeigneten Diagramms oder Strukturbilds darstellen, erarbeiten und</i></p>	

	<p><i>beurteilen.</i></p> <p>erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem (SK2) und identifizieren Verstehensprobleme bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4) und beurteilen differenziert Denk- und Legitimationsmuster, Weltansichten und Menschenbilder (UK4), <i>...indem sie etwa das Parteiprogramm der NSDAP hinsichtlich nationaler, sozialistischer und rassistischer Elemente analysieren und diejenigen Passagen, die nicht aus sich selbst heraus zu verstehen sind, durch eigene Recherchen entsprechend einordnen.</i></p> <p>erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs (SK3) und wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), <i>...indem sie etwa eine öffentliche Rede Hitlers nach Maßgabe eines gängigen, wissenschaftlichen Schemas analysieren, hinsichtlich ihrer sprachlichen Besonderheiten auch im Hinblick auf den historischen Kontext herausarbeiten und hinsichtlich der Bedeutung des spezifisch nationalsozialistischen Jargons beurteilen.</i></p>	
Unterrichtsvorhaben:	<i>Die Nationalsozialistische Diktatur</i>	
Inhaltsfeld 5	<i>Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</i>	
Unterrichtssequenzen	<i>Zu entwickelnde Kompetenzen</i>	<i>Vorhabenbezogene Absprachen</i>
Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa	<p>erläutern Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft (SK4) und erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (MK3)</p>	

...indem sie zum Beispiel die Darstellung in einem historischen Verfassertext oder Historikerbeitrag zur Machtergreifung und Herrschaftssicherung anhand der in o.g. Zusammenhang beschlossenen und erlassenen Gesetze überprüfen.

beurteilen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung (UK1),

...indem sie beispielsweise die nationalsozialistische Gesetzgebung im Zuge der Machtergreifung und Gleichschaltung vor dem Hintergrund ausgewählter aufklärerischen Prinzipien (z.B. Volkssouveränität, Gewaltenteilung, Menschen- und Bürgerrechte) beurteilen.

erklären anhand der NS-Wirtschafts- und Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung (SK7)

und

interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Graphiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK7)

...indem sie Reden Hitlers zur Außenpolitik in der Anfangszeit des Nationalsozialismus mit späteren (geheimen) Dokumenten (z.B. Hoßbach-Protokoll) vergleichen und einen Zusammenhang zwischen der NS-Wirtschaftspolitik (5-Jahresprogramm) und der Kriegsvorbereitung herausarbeiten.

erläutern die gezielte Politik des nationalsozialistischen Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und Vernichtung (SK6)

und

erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord (SK8)

...indem sie beispielsweise öffentliche Reden (Hitler), Dokumente (Himmler: „Umgang mit den Fremdvölkischen im Osten“) und Beschlüsse (Nürnberger Rassegesetze, Protokoll der Wannseekonferenz) hinsichtlich ihrer Zielsetzung bezüglich der Judenverfolgung untersuchen und vor dem Hintergrund der jeweiligen, außenpolitischen Situation beurteilen.

bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen (UK4)

und
beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime (UK5)

und
treffen selbstständig unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),
...indem Sie hinsichtlich der Frage nach der Kenntnis oder Unkenntnis der deutschen Bevölkerung über das wahre Ausmaß der Judenverfolgung im dritten Reich die zur Beantwortung der Frage notwendigen, historischen Materialien (Tagebucheinträge, öffentliche Reden, Briefwechsel, Flugblätter, Tageszeitungen, Memoiren, Zeitzeugenbefragungen etc.) benennen, hinsichtlich ihrer Eignung beurteilen und die ihrer Meinung nach geeignetsten zur Untersuchung der Fragestellung auswählen.

erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus (SK5)

und
beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime (UK1)

und
recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen (MK2),

und
stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/ Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9)

und
wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),
...indem Sie etwa in arbeitsteiliger Gruppenarbeit verschiedene Beispiele für den innerdeutschen oder in den besetzten Gebieten auftretenden Widerstand gegen das NS-Regime Internet gestützt recherchieren, diese Beispiele in Form einer Power-Point-Präsentation präsentieren und hinsichtlich ihrer Motive beurteilen und bewerten.

Unterrichtsvorhaben:	Deutschland – Einig? – Vaterland!?! (II)	
Inhaltsfeld 6	Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert	
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
„Volk“ und „Nation“ im Nationalsozialismus	<p>erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen (SK6) und</p> <p>erläutern das deutsche Verständnis von Nation im jeweiligen historischen Kontext des 20. Jahrhunderts (und ggf. der Gegenwart) (SK2) und</p> <p>beurteilen die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime (UK5), und</p> <p>interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7),</p> <p><i>...indem sie etwa nationalsozialistische Propagandaplakate auf entsprechende Stilmittel untersuchen, diese erläutern und ihre möglichen Wirkungen auf verschiedene Adressatenkreise interpretieren.</i></p>	
Unterrichtsvorhaben:	Die Nationalsozialistische Diktatur	
Inhaltsfeld 5	Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen	
Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
Vergangenheitspolitik und Vergangenheitsbewältigung	<p>erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten. (SK9)</p> <p><i>...indem Sie die Absichtserklärungen der Siegermächte über das befreite Europa und den Umgang mit Deutschland (4 D's) und die historische Realität nach dem zweiten Weltkrieg in den Westzonen und der SBZ vergleichen und Begründungszusammenhänge für erkennbare Inkonsequenzen darstellen.</i></p>	

beurteilen, unter Beachtung der jeweiligen Perspektive, verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden (UK7)

...indem Sie den Umgang der beiden deutschen Staaten und insbesondere der Regierungen mit der nationalsozialistischen Vergangenheit vergleichen und mögliche Unterschiede jeweils vor dem historischen Kontext nach 1945 beurteilen.

erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen oder Debatten (UK6)

und

präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6).

...indem sie beispielsweise Erklärungsansätze für den Nationalsozialismus und die Folgen der nationalsozialistischen Machtergreifung darstellen („Historikerstreit“, „Goldhagendebatte“), die entsprechenden Argumentationen überprüfen und eine eigene Position selbstständig darstellen.

beziehen differenziert Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3),

...indem Sie sich beispielsweise die Positionen verschiedener Autoren (z.B. von Weizsäcker 1985, Walser und Bubis 1998) erarbeiten, die jeweiligen Argumentationen diskutieren und anhand dessen ein eigenes Werturteil formulieren.

recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen (MK2),

und

entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4),

und

nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an Formen der öffentlichen

Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5),

...indem sie beispielsweise aus einer gegebenen Auswahl an nationalen und internationalen Gedenktagen zum Thema Nationalsozialismus und zweiter

	<p><i>Weltkrieg begründet einen Gedenktag auswählen, zu dem Sie in Form einer längerfristigen Hausaufgabe einen projektorientierten Beitrag (Artikel, Mahnmal, Film, Hörspiel) erarbeiten und der Schulöffentlichkeit präsentieren wollen.</i></p> <p>beschreiben Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem 2. Weltkrieg und erläutern den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutschen Nachkriegsgesellschaften (SK9) und bewerten den Prozess der Vertreibung und Integration unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven (UK7), indem sie Umsiedlung und Vertreibung unter dem Aspekt politischer und moralischer Legitimation bewerten und gesellschaftspolitische Maßnahmen und deren Erfolg erarbeiten und beurteilen.</p>	
Unterrichtsvorhaben:	<i>Deutschland – Einig? – Vaterland!?! (II)</i>	
Inhaltsfeld 6	<i>Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert</i>	
Unterrichtssequenzen	<i>Zu entwickelnde Kompetenzen</i>	<i>Vorhabenbezogene Absprachen</i>
Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland	<p>erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes (SK7), ...indem sie die wesentlichen Ereignisse dieses Prozesses von 1945-1949 darstellen.</p> <p>erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung (SK10), ...indem sie den Gegensatz zwischen Alleinvertretungsanspruch (Hallstein-Doktrin) und Zwei-Staaten-Lösung (Zwei-Nationen-Theorie) herausarbeiten.</p> <p>beurteilen an ausgewählten Beispielen Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands zwischen 1945 und 1989 (UK6), ...indem sie etwa den Handlungsspielraum der westdeutschen Regierung vor dem Hintergrund der Stalin-Note beurteilen.</p>	
Die Überwindung der deutschen Teilung	erklären die Ereignisse des Jahres 1989 und die Entwicklung vom Umsturz	

<p>in der friedlichen Revolution von 1989</p>	<p>in der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren (SK11) und vergleichen nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/1990 (SK12), <i>...indem sie die Multikausalität der Ereignisse unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses von Glasnost und Perestroika darstellen und die Bedeutung der einzelnen Faktoren gewichten.</i></p> <p>erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart (UK8) und stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar (HK1).</p> <p>beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland (UK9).</p>	
<p>Unterrichtsvorhaben:</p>	<p><i>Frieden! – Wie macht man das?</i></p>	
<p>Inhaltsfeld 7</p>	<p><i>Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</i></p>	
<p>Unterrichtssequenzen</p>	<p><i>Zu entwickelnde Kompetenzen</i></p>	<p><i>Vorhabenbezogene Absprachen</i></p>
<p>Erfolge und verpasste Chancen - Friedensordnungen des 19. und 20. Jahrhunderts</p>	<p>erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges (SK1), <i>...indem sie z.B. entsprechendes Kartenmaterial auswerten.</i></p> <p>erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648, 1815, 1919 und 1945 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen (SK2), <i>...indem sie etwa arbeitsteilig eine vergleichende Matrixanalyse durchführen.</i></p> <p>erörtern den Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag von 1648 (UK1), und</p>	

	<p>beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919 (UK2) und beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa (UK3) und beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges (UK4) <i>...indem sie die innen- und außenpolitischen Folgen vergleichen.</i></p> <p>ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die Ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein (SK3).</p> <p>erläutern die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert (SK4), <i>...indem sie etwa den Verlauf in Form einer Fieberkurve darstellen.</i></p>	
<p>UNO, EU und Co. – Garanten für den Weltfrieden?</p>	<p>erläutern den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union (SK5), <i>...indem sie die Wandlung von einer ökonomischen Zusammenarbeit zu einer politischen Union darstellen (OECD, Binnenmarkt, Währungsunion, Reformvertrag von Lissabon).</i></p> <p>beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen (UK7).</p> <p>beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung (UK5),</p> <p>beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges (UK6) und entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), und</p>	

	erörtern, unter welchen Bedingungen der Friede in Gegenwart und Zukunft gesichert werden könnte bzw. ob Frieden eine Utopie ist (UK8)	
--	---	--